

Prüfbericht Nr. **55048418** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ MZ 808  
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Mizar  
 Typ MZ 808  
 Radgröße 8 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M1	MZ 808 M1 / ohne Ring	5/112/66,6	38	790	2200	6/2018
M1	MZ 808 M1 / ohne Ring	5/112/66,6	43	800	2140	6/2018
M8	MZ 808 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	48	790	2200	6/2018

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52233  
 Herstellerzeichen ATS Germany  
 Radtyp und Ausführung MZ 808 (s.o.)  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UPP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55048418** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ MZ 808  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M1	5/112/66,6	38	790	2200	FE	07/2018	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	790	2200	FE	07/2018	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	800	2140	FE	12/2019	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	800	2140	FE	12/2019	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	48	790	2200	FE	07/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
M8	5/112/66,6	48	790	205/40R18	07/2018	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	800	245/45R18	12/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M1	5/112/66,6	38	790	285/50R18	FE	07/2018	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	48	790	285/50R18	FE	07/2018	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	810	285/50R18	FE	12/2019	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	810	285/50R18	FE	12/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung M8, ET48 betrug 10,91 kg.

Prüfbericht Nr. **55048418** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ MZ 808  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim, ab Juli 2018 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	24.07.2018
	mit Änderung vom	16.10.2020
Radzeichnung	4827-01	11.04.2018
Radzeichnung	4828-01	09.04.2018
Radzeichnung	4829-01	11.04.2018
Nabenkappenzeichnung	2426-03	07.03.2005
	mit Änderung vom	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	4567-01	20.10.2016
Verwendungen	Anlage 1 bis 3	

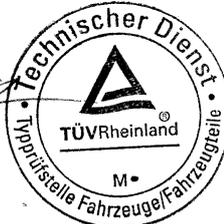
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. Februar 2022

*SBC*



Blauth

00384519.DOC